

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 259. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

Heute Morgen 3 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere gute liebe Mutter, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin,

Frau Apotheker Tina Lang, Wwe.,

geb. Finauer.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Finauer.

Burgstädt i. S., Wiesbaden, Chemnitz, den 4. Juni 1897.

Die Beerdigung findet in Wiesbaden von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Circus Corty-Althoff, Wiesbaden. Adolphsallee.

Samstag, 5. Juni, Abends 8 Uhr:

Gr. Gala-Elite-Vorstellung

mit Non plus ultra-Programm.

Zum ersten Male:

Die 4 Jahreszeiten.

4-tache hohe Schule, ger. v. Frau Director Althoff, Fr. Helene Althoff, Fr. Louise und Fr. Bagge. Hierauf: 4 Hengste auf den Hinterbeinen durch die Mause laufend, ger. v. vier Damen.

1. Mal: Gr. Potpourri mit 20 Pferden, vorgeführt v. Director Althoff.

1. Mal: Clown Ghena mit seiner dressirten Katze als Jockeyreiter auf einem Hund.

1. Mal: Schusterbub, Puchhagel, ger. v. Hrn. Maus.

1. Mal: Der phänomenale Baguettesprung über Hindernisse, ger. v. sechs Herren. Die grosse ungar. Cirkospost. Wunderpferd Incroyable. 3 Derby-Jockeys. The Meteors. Truppe Picardini. Alt-Wien - Neu-Wien etc.

Sonntag und Montag (Pflanz-Festtage) täglich zwei Fest-Vorstellungen, 4 und 8 Uhr. F 415

Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Samstag, Abends 9 Uhr:

General-Versammlung im Vereinslokale.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand. F 376

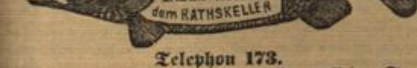
Eischränke, Rollschutzwände, Balkon- und Gartenmöbel

M. Frorath, Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte, Telephon No. 211. Kirchgasse 10.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstraße 1.

Am 2. Pfingstfesttage: Große Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

Empfehle das so beliebte Lagerbier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, sowie reine Weine, feines Berliner Weisbier, gute Räder etc. Es ladet höflich ein J. Fachinger. 7578



Telephon 173. Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: Prima Seebechte pro Pfd. 40 Pf., frischer rotfleischiger Salm im Aufschnitt pro Pfd. von 1 Mk. 50 an, Schollen 50 Pf., Cabliau im Aufschnitt von 40 Pf. an, Schellfische 30 Pf., Rouge 80 Pf.

Außerdem empfehle lebende Rheintarpfen, Rheinschleie, Aale, Barsche, lebende Bachforellen, lebende Hummern, Sappenfische, sowie ächten Winter-rheinsalm, Steinbutt (Lutbofs), Seezungen (Soles), Zander, Flußbechte etc. billigst. F 417

Hamburger Rauchfleisch, roh und gekocht.

Extra feinen Thür. Schinken im Ausschnitt. 7574

J. Rapp, Goldgasse 2.

Kleine u. große Hühner-Paketen, warm, sowie kalten Aufschnitt

empfiehlt das Fleischaufschnitt-Geschäft u. Wein-Restaurant

Aug. Saher, Ecke Rhein- u. Karlstraße.

Ergiebigstes Produkt der Neuzeit.

Während weiß, Garantiert chemisch rein, Wasche conservirend, Leicht Anwendung.

Sirona-Glanz-Stärke

Su haben bei: Oscar Siebert, Zaunstr. 50. H. W. Daub, Saalgasse 8. Chr. Keiper, Webergasse 34. P. Enders, Michelberg 32.

Verkäufe

In einer kleinen Stadt der Rheinpfalz (Wohnort) ist ein altrenommiertes geschäftes Waarengeschäft mit Haus zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag.

Ein Arbeitspferd mit oder ohne Karren und Geschirre zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Berlag.

Ein gutes Arbeitspferd, unter 3 Jahre alt, ein mit Karren und Geschirre, sehr billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Berlag.

Ein schöner Bernhardsiner Hund 1 u. 2. Vermehrt. 15, 3 I. Ein Fops-Zerker, zwei Jahre alt, und ein Hopsfischer, ein Jahre alt, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Berlag.

Darzer Kanarien zu verl. Reimann, Steinstraße 20.

Drei hübsche Viehwärmer, mit oder ohne Kästen, billig zu verkaufen. Saalgasse 16, Hh.

Reiniger-Prax billig zu verl. Schachtstraße 3, Hh. bei Steig.

Gelegenheitskauf.

Herren-Anzüge, pol. Kleiderkasten, Sopha, Silber, Spielzeug, Bild. Herren- u. Damen-Uhren billig zu verl. Kirchgasse 8, 1 Et. Vermehrt. 18, bei Bonn, Ignor. Sadanana billig zu verl.

Ein Brillantschmuck,

1 pholog. Apparat, 1 Schaufenster billig zu verkaufen. Bouillonstraße 8, Part. von 5-7 Uhr.

Ein außer Uhr für einen Korridor und ein rauber Tisch, als Stammtisch passend, sowie 2 gebrauchte Betten billig zu verl. Näh. im Tagbl.-Berlag. 7505

Wollt. Betten 65, hoch 70, 2-thür. Kleiderchr. 28, 1-thür. 16, pol. 2-thür. Kleiderchr. 50, Verticow 32, Kommoden 20, Kleider-schrank 21, Bettst. 18, Sprungrahmen 18, Matratzen, im Werte 16, in Seegras 10, Deckbetten 12, Kissen 4 Mk., alle Sorten Tisch-, Stühle, Spiegel, Bettdecken etc. etc. wegen Sparmaß der Lebens-mittel billig zu verkaufen. Kleiderstraße 18, Part.

Bier Kinder-Bettstellen

aus Eisen sehr billig zu verkaufen. Koberstraße 21.

Gebr. Dr. Sopha billig zu verl. Zaunstraße 14, 3. 7493

Großer runder Ausgicht zu verl. Weststr. 3, Pt. 6110

Ein schöner Russ.-Ausgicht mit 6 Einlagen. 1 Sopha, 1 Bettstelle mit Matratze, 1 gut erh. Nähmaschine (Kreiser-Kossmann), 1 große Palme werden abgegeben. Ansehen von 10-12 Uhr. Schmalbacherstraße 2, 2.

Ein weiches Kleiderfach 12 Mk., Confol 12 Mk., 2 Sofas, 1 Büchschloß (Kammer), Kommode (Marmor), 1 vollst. Bett, 2 Tische, Spiegel, Porzellan bill. zu verl. Kirchgasse 2, 7188

Ein Kommode, Schrank bill. zu verl. Kl. Schmalbacherstr. 6.

Kassenschr., Gartenmöbel u. d. Kleider. 4, 1 r. 7566

Wegen Wegzug ein guter Kassenfach

billig zu verl. Wallmühlstraße 23.

Wäschemangeln

Zwei Zauberberer und 1 Reat billig zu verl. Michelberg 24, im Laden. 6888

Gut erh. Marquise, 320 L., mit Jubelhor u. ein Gröme-Hauten, 3 Mir. L., 2 Mir. br., mit Jub. Marf. 23, Michelberg. 7817

Marquise, gut erh. 440 Mir. Freutänge, mit Eisenbeschlag, billig zu verkaufen. Nicolastraße 20 bei Zimmermann. 6886

Reichhalt. Fahrstuhl billig zu verl. Kleiderstraße 24, Part.

Schöner Frauenwagen billig zu verl. Kaffeestraße 10, 2 L.

Ein verbrauchtes gebrauchtes Great, 1 Aufstiegs-Parkett, 1 Federrolle und 2 Schupptarren. Näheres im Tagbl.-Berlag. 16, 1 r. 7197

Ein geb. Landauer, zweispännig, hat zu verkaufen oder vermieten J. Weisswenger, Kirchgasse 64.

Neues Halbverdeck, elegantes Paßalon und ein Great zu verkaufen. Seidenstraße 11. 7198

Eleganter Krankenwagen zu verl. Schachtstraße 24, 1 Et.

Gut erh. Kinder-Sopha u. Liegestuhl, u. d. Steing. 81, B. 32 r.

Styber-Platzwagen, sehr gut erh., zu verl. Kirchgasse 23, 2 r.

Ein Kinder-Schiffwagen billig zu verl. Kleiderstr. 17, 2 Et.

Ein gut erhaltener Kinderliegestuhl ist billig zu verkaufen. Gelbgasse 5, 1 Et., bei Küger.

Ein gut erhaltener Kinderwagen (Kassens.) billig zu verkaufen. Bauernstraße 10, 2 L.

Ein noch gut erh. Fahrrad bill. abzug. Wallmühlstraße 82, 1 l.

Pneumatik-Rad, gebraucht, preiswerth zu verkaufen. Trudenstraße 5, 2 Et. l.

Fahrrad.

Ein fast neues Pneumatik-Rad, elegante Maschine, sehr bill. zu verkaufen. Wilhelmstraße 18, Geladen.

Ein englisches Fahrrad,

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Langgasse 3, 1 Et.

Ein Adler-Fahrrad,

vorzüglich erhalten, complet für 160 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 7434

Pneumatik-Adler-Fahrrad,

sehr dauerhafte und gute Maschine, ist sehr billig abzugeben. J. Fahr. Goldgasse 12.

Knaben-Pneumatik,

vollständig vergolbet, zu verkaufen. Kaffeestraße 18. 6832

500 Mir. Feldbahngleis,

60 Cent. Spur, 6 1/2 Cent. hohe Schienen, auf Stahlrollen, 2 Weichen, 3 Kippwagen, ein Abwehr. Zug., sehr kräftig, Alles gut erhalten, sehr billig zu verkaufen. Lagernd bei Genan. Gef. Anfr. unter W. 6078 an Rudolf Mosse, Köln. (Ka. 34/6) P 111

Zwei Rollwände,

groß, fast neu, billiger abzugeben. Zu sehen von 3 bis 6 Uhr. Auskunft im Tagbl.-Berlag. 7532

Ein gut erhaltenes Thor sofort billig zu verkaufen. Michelbergstraße 20, im Laden. 5554

Billig zu verkaufen: Ein noch guter Sandstein-sockel, ein Fenster mit Lambros, Fußboden, sowie der obere Teil eines Holzbores. Näheres im Tagbl.-Berlag. 7489

Wasserkraft 1 ein gebrauchter gut erhaltener Herd abzugeben. 7517

Packst. große, zu verkaufen. Zaunstraße 45.

Drei schöne große Cactus mit vielen Blütenknospen zu verkaufen. Kirchgasse 23, 1 Et. l.

60 u. 66 Nüssen Aier zu verkaufen. Kleiderstraße 83.

Kaufgesuche

Am u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Cel-gemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Porz. etc. etc. bei J. Chr. Gieseler, 2. Kersstr. 2, Wiesbaden. 1181

Frau H. Lange, Webergasse 35, sucht die höchsten Preise für ger. Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schürzen, Betten, Möbel, Gold u. Silber u. dgl. Auf Befehl, e. plunk. ins Haus.

Getr. Kleider, Schürzen etc.

kauf zu höchsten Preisen P. Schneider,

Kochstraße 31, Ecke Michelberg.

Reparaturen u. Maharbeit in eigener Schaffmader- und Schneiderwerkstätte sofort gut u. billig.

Ein gebrauchtes gut erhaltenes Fahrrad, Rifenreit, zu kaufen gesucht. Kirchgasse 42.

Die besten Briefe bezahlt **J. Sanderl**, Goldgasse 10, für geir. Herren u. Damenober, Gold- u. Silberarbeiten, Schuhe u. Möbel, ganz nachlässig u. in d. Bestimmung komme ins Haus. 7190

Die besten Briefe bezahlt **J. Brachmann**, Wegberg 24, f. geir. Herren u. Damenober, Gold- u. Silberarbeiten, Schuhe u. Möbel u. l. w. in Bestimmung komme ins Haus. 7190

Kassenschatz wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **D. G. 840** im Tagbl.-Berlag niederzulegen. 7303

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.
Verlängerte **Sonnenbergerstr.**
moderne Landhaus zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 5602
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 26.

Wegzugs halber herrschaftl. moderne Villa nebst Stallung f. 3 Pferde, Remise etc. für den billigen Preis v. 30,000 M. zu verk.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 26. 7411

Die vollständig renovierte Villa 5893
No. 54
im schönsten Teile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 26.

Ein vorz. Geschäftshaus (Schäfers) in bester Lage der Stadt, sehr rentabel, mit mehreren schönen Zäden, Mietungshalber sehr preisw. zu verk. - Ganz neue u. sichere Kapitalanl. für Rentiers. - Gef. Off. unt. **N. N. 209** an den Tagbl.-Berl. 7356

Billa, ganz nahe dem Seebrunnen, Wegzugs halber für 50,000 Mk. zu verkaufen durch **Jos. Imand**, Weistraf. 2. 7034

Biebricher-Allee.
Moderne kleine Villa pro April zu verkaufen. 6775
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 26.

Gustav Freytag's Villa
zu verkaufen. Näh. bei dem Testamentsvollstrecker 5694
Dr. E. Dreyer, Frankfurterstr. 43, oder **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Tannustr. 26.

Ein rentabl. Geschäftshaus in guter Lage des Kurviertels, mit mehreren kleinen, nicht feinen Zäden, Hof, schönem Hof, 2 geräum. Waschküchen, 2. Größte, h. ausherrschl. preisw. u. unter schätzl. Bedingng. zu verk. Gef. Off. unt. **G. L. 227** an den Tagbl.-Berl. 7395

Haus, Elisabethenstr., 19 Zimmer, Pension mit bestem Erfolg betrieben wird, unter sehr günst. Bed. zu verk. durch Schüssler, Johannisstr. 36.

Zu Niederwallf. neues schönes Landhaus, 8 Räume und Küche, Keller, 2 Werg. Weinberg, Obst- u. Jergarten, herrl. Aussicht auf Rhein, Tannus, glück. fell. **A. L. Fink**, Dienstadtstr. 6, der Nähe von Schlangenbad in ein schönes Bienenhaus mit 15 Werg. pr. Ackerland, 3 Werg. Wein, Chaleufuhrort, u. Kranzheit zu **A. L. Fink**, Dienstadtstr. 6. Epr. 1-3.

Ein herrschaftl. Landhaus (eigenen in feinsten Landhaus), Wiesbaden, mit 10 Zimmern Wohn- u. ausherrschl. Nebenräumen, Centralheizung, Schornst., ca. 1 Werg. groß, Garten, Weinberg u. l. w. sehr preisw. zu verk. - Herrl. Aussicht, gesunde Lage (Schönt. Nähe des Waldes). - Die Villa habe mir **J. H. Selsch** erbaut. Gef. Off. unt. **N. N. 229** an den Tagbl.-Berl. 7399

Immobilien zu kaufen gesucht.
Ein rentabl. Haus in der Rhein-, Nicolas-, Herrngarten-, Althof-, Weidacher-, Hof-, Hofstraße od. Nähe dieser Straßen bei hoher Kauf. zu kaufen gef. Gef. Off. unt. **N. N. 210** an den Tagbl.-Berl. 7350

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.
30-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu d. h. J. d. h. d. h. f. für fest od. schw. Gef. Off. unt. **L. N. 233** an den Tagbl.-Berl. 6879

30-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu d. h. J. d. h. d. h. f. für fest od. schw. Gef. Off. unt. **L. N. 233** an den Tagbl.-Berl. 6879

30-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu d. h. J. d. h. d. h. f. für fest od. schw. Gef. Off. unt. **L. N. 233** an den Tagbl.-Berl. 6879

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu d. h. J. d. h. d. h. f. für fest od. schw. Gef. Off. unt. **L. N. 233** an den Tagbl.-Berl. 6879

Capitalien zu leihen gesucht.
70-80,000 Mk. geg. sehr s. 1. Hypoth. auf ein neues rentabl. Haus im Mittelb. d. Stadt (ganz nahe d. Kirche.) von sehr vermög. Geschäftsm. gef. Gef. Off. unt. **N. N. 235** an den Tagbl.-Berl. 6978

Mit 30,000 werden auf 1. Hypothel zu 3% % per 1. Juli a. c. gesucht. Tage 240,000. Gef. Offerten unter **G. L. N. 234** an den Tagbl.-Berlag erbeten. 6880

50-60,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3% - 4% % gef. auf rentabl. Haus in guter Lage von vermög. Manne. Gef. Off. unt. **D. E. 92** an den Tagbl.-Berl. 7107

11,000 Mk. Hypothel (primus Object), 6 % Jinsen, zu cediren. Offerten unter **A. G. 932** an den Tagbl.-Berlag. 6960

40-45,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. zu 3% - 3 1/2 % von sehr vermög. Geschäftsm. gef. Gef. Off. unt. **J. G. 121** an den Tagbl.-Berl. 7215

30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. nach 50 % der Tage zu 4 1/2 % gef. von solch. Geschäftsm. auf sehr rentabl. neuere Haus. Gef. Off. unt. **J. L. 229** an den Tagbl.-Berl. 7400

34,000 Mk. zu 3 1/2 %, die Hälfte der Tage, auf 1. Juli gesucht. Näh. im Tagbl.-Berlag. 7306

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. nach der Landesb. von gutst. Manne u. prompt. Jinsen, auf gutes Object in best. Lage gef. Gef. Off. unt. **L. N. 230** an den Tagbl.-Berl. 7357

Junger Geschäftsmann
sucht Mt. 2-3000.- behufs Geschäftsvergrößerung gegen Sicherheit, evtl. monatliche Rückzahlung aufzunehmen. Gef. Off. sub **J. N. 22** an Haasenstein & Vogler A.-G. hier, Zaalgasse 3. F 53

2500 Mk. und 5000 Mk. auf sichere Hypothel alsbald gesucht. Offerten unter **M. N. 274** an den Tagbl.-Berlag. 7306

30-35,000 Mk. geg. sehr gute 1. Hypoth. auf ein neues Haus in bester Lage des Kurviertels gef. von sehr vermög. Manne. Gef. Off. unt. **T. N. 292** an den Tagbl.-Berl. 7503

Verschiedenes

Villen-Tausch.
Herrschaftl. Villa, bei Stölle am Rhein gelegen, der Reness. entspr. ausgestattet, mit schönen Garten-Anlagen, Weinberg, Stallung, Remise etc., im Preise von ca. 100,000 Mk., wird gegen e. kleinere Villa in Wiesbaden eingetauscht. Günstigste Bedingungen. Näh. unter **W. N. 205** an den Tagbl.-Berlag.

Tausch-Offerte.
Ein Etagenhaus in feinst. Lage Darmstadt, vermietet, im Preise von 70,000 Mk., kausenfrei, will Käufer, der nach hier bezogen will, auf eine Villa tauschen. Näh. 7065

Zur ein lucratives industrielles Unternehmen ohne Konkurrenz in Wiesbaden wird e. stiller oder thätiger Theilhaber mit Mt. 10-15,000 gef. Off. sub W. N. 203 an den Tagbl.-Berl.

Ein Gg.-Gesch. hier, feinst. Lage, überaus noch den comm. Verkauft eines obgleich. Artikel. Offerten unter **L. N. 275** an Tagbl.-Berlag erbeten.

Eine ältere Dame
möcht eine Jillette, gleichviel welcher Branche, so, zu übernehmen. Gef. Offerten unter **O. C. 58** im Tagbl.-Berlag niederzulegen.

Reparaturen
an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt.
Fr. Wagner, Mechaniker.
Holländischestr. 52. 6623

Stochfrau Fr. Krasse mobar jetzt Weisbergstr. 4, Frontl.

Modes. Samml. Reparaturen in geschmackvoll, schnell u. ästhet. billig ausgeführt.
Fr. Löhner, Ringstraße 12, Gl.-Zab.

Eine größere Landwaidcherei
übernimmt bei pünftlicher, schneller und billiger Bedienung noch Wäße an, am besten von Fettele und Pensionen. Näh. zu erfragen Seelgasse 8, im Laden.

Gebleicht kann werden **Wäßerer Becker, Weidacherstr. 6, Hordl.** 6670

Damen finden discreete freundliche Aufnahme bei Frau **Martmann**, Dehmann, Weber, 3, Mainz.

Hunde werden schön gehalten und gewaschen.
Heinrich Berg, jetzt Adlerstr. 2a, 2.

160 Mark
sollert gegen gute Pfand und d. h. Rückzahlung gesucht. Offerten sub **N. N. 230** an den Tagbl.-Berlag.

Eine Dame
aus bisher vermög. Familie sucht für 600 Mark zu leihen gegen gute Pfand, Sicherheit und jährliche Rückzahlung von 100 Mark. Offerten unter **E. N. 293** im Tagbl.-Berlag niederzulegen.

G. B. 333.
Durch Anwesenheit Brief erbt drute abgeholt, erwarte Sie heute Sonntag zu gleicher Zeit am selben Orte.

Kers.
Postlagernd. (Sept. 1895) F 111

Verloren. Gefunden
Ein armes Laufmädchen
verlor gestern in der Bierhändlerstrasse zwischen Billa Knop und Rosenstraße ein Zehnumarmband. Bitte, Besondere 22. Frontl. Anfang der Woche in der Bismarckstr. ein Leinwand Taschentuch mit Monogram E. W. verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Berlag. 7000

Oberer Theil eines Manschettentropfes am Mittwoch verloren.
Gegen gute Belohnung abzugeben Herrngartenstr. 8.

Sor-Terrier
(jung), schwarz gefärbt, auf den Ruf „Hod“ hörend, entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Herrngartenstr. 8. Vor Kauf mit geborn. 7049

Unterricht

Buchführung, Schön schreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Blag. Honorar. **Vieterische Frauenschule, Zaunstraße 13.** 6879

Für ein 17-jähriges Mädchen wird eine Lehrerin für Elementarwissen gesucht. Offerten mit Preis unter **N. N. 30** handzulegen.

Geschichtlerin und Bordierin für Einläme u. Leinwand. Schriftl. Offerten unter **C. L. 299** an den Tagbl.-Berl. 6503

Clavier-Unterr. ertheilt d. v. Fr. Schmidt, Adreßstr. 34, P. 3938

Fremden-Pensions

Pension Anita, Frankfurtstr. 10. Möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. 6879

Pension Villa Paula, Gartenstraße 20. Zwei schöne sonnige Zimmer mit Veranda frei geworden. 3366

Pension Tannustr. 13. Gute Gegend, sehr möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Küchng. 3837

Pension Waldmühlstraße 20, 1. Et. Ganz möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Balfon. 5 Uhr. vom Wader. Preis mäßig.

Englische (Miss Price) möbl. Jun. p. Woche 7-12 Mk. m. Verh. u. 3 Mk. d. Tag an. u. G. Galtz. d. elect. Bahn. 1500

Junge Ausländer

finden zur Erlernung der deutschen Sprache angenehme Pension in feiner Familie. Herrngartenstr. 10, 1 Et.

Leberberg 10
Villa Herbergsstr. 20, dir. am Walde, ruhig, ganz frei u. herrliche Lage, 10 Minuten vom Seebrunnen, elegant möbl. Etage und einig. Zimmer. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen. Bad im Hause. Garten. 2479

Miethgesuche

Möbliertes Haus oder sehr grosse Etage, hint. Nerothal u. obere Kapellenstr. nicht ausgeschlossen, alsbald auf mindestens 6 Monate gesucht.
J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Tannustr. 26.

Gesucht
Am 1. October geräumige Wohnung von 7 bis 8 Zimmern gesucht. Anherbietungen mit Preisangabe unter **N. N. 270** an den Tagbl.-Berlag.

Zwei Wohnungen von je 4 bis 5 Zimmern in einem Hause, mögl. mit 2 Bädern, per 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 271** an den Tagbl.-Berlag.

Wohnung, 1. Etog. 3-4 Zimmer, in guter Gegend, mögl. mit 2 Bädern, per 1. Juli gesucht. Off. unter **T. N. 269** an den Tagbl.-Berlag.

Wohnung von 3-4 Zimmern mit Bad und Veranda von H. Götlicher für die Winter per 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 272** an den Tagbl.-Berlag.

Zwei Zimmer und eine Kammer oder drei Zimmer im Hinterhaus für eine kleine Waidcherei für 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten unter **S. N. 263** im Tagbl.-Berlag niederzulegen.

Ein möbl. Zimmer von einem ig. Mann auf das ganze Jahr per 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten unter **L. N. 282** an den Tagbl.-Berlag.

Gränlein (1/2 Hingang). Preis Nebenlage. Off. unter **N. N. 277** an den Tagbl.-Berlag.

Sommerwohnungen

Sommerfrische.
In neuer, mit allem Comfort ausgestatteter, sehr angenehmer Villa in Rohr am Main und am Fuße des Spessarts können Damen billige hübsche Zimmer erhalten. Anf. sub **N. G. 931** an den Tagbl.-Berlag. 3410

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Prachtvoll erbaute Etage-Villa mit 30 Räumen, in der Nähe der Kuranlagen, für Pension o. Klinik geeignet, zu vermieten. Näh. bis 11 Uhr Vormittags o. von 2-4 Uhr Nachmittags Parkstraße 21. 2465

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 259. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

(14. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Risnet.

Original-Roman von George Fleming.
Autorisierte Uebersetzung.

Er sprang auf, wuschte sich den Sand von den Händen und bot sie dann Bell dar mit den Worten: „Kommen Sie, Miß Hamlyn, ich habe eine Ueberraschung für Sie. Ich kenne Ihre Schwäche für eintame Spaziergänge und da will ich Ihnen etwas zeigen, was ich entdeckt, und was ein Geheimnis zwischen uns sein wird.“

Hinter dem Tempel, an dem äußersten Ende der grassbewachsenen Ebene, standen einige rohgebaute Häuser von ungebrannten Ziegeln. Zwei alte Männer, etwas tragend, was wie Meisterbündel ansah, warteten auf die beiden am Thor einer dieser Hütten. Bell ging hinein und konnte, noch gebendel von dem Licht von draußen, nichts sehen, als zwei unbestimmte weiße Formen, die plötzlich von ihren Plätzen aufsprangen und bei ihrer Annäherung schwerfällig durch das Zimmer liefen.

„Es ist nichts“, fürchtete sie sich nicht. Dies ist nur der Stall und jenes sind zwei Pferde und die weiße Dorfkatze“, sagte Arthur schnell, „erschrecken Sie nicht, Miß Hamlyn, hier finden Sie keine Wüffel, aber sehen Sie nur einen Augenblick still, dann werden die Männer die Fäden anzuheben.“

Als er noch sprach, flackerten die trockenen Palmwedel in gelbem Lichte auf und beleuchteten den ganzen Stall, der halb gefüllt war mit zerbrochenen Pfählen und abgenutztem Gefährt und in dessen Wand ein vieredriges Loch den Eingang zu einem anderen kleinen Zimmer bezeichnete.

„Warten Sie sich, Miß Hamlyn, um einzutreten. Ich führe Sie in das Empfangszimmer von einer Personlichkeit, die zu ihrer Zeit größer als die Götter erachtet wurde. Irgendwo auf dieser Wand ist das letzte authentische Bild der Cleopatra.“

Es war ein kleines, vieredriges Zimmer, in das sie traten, mit hoher Decke und Wänden von behauenen Stein. Als die Männer ihre Fäden erhoben, bildeten hübsche mädchenhafte Gesichtser auf die beiden Besucher nieder; den Wänden entlang stand eine Reihe sperriger Götterbilder und hier und da lagte ein hübsch geformter Arm oder ein mit Sandalen beschriebener Fuß aus der dicken schwarzen Decke hervor, die der Rauch von Fäden über die Wände ausgebreitet hatte. Das flackernde Licht der Männer erleuchtete nur wenige Zoll jedesmal, warf aber riesenhafte Schatten der Decke zu.

„Ich fürchte, wir müssen es doch aufgeben“, sagte Livingston, als die letzte Fadel zu verlöschen drohte. Als er noch sprach, ergriß das Feuer den Stengel des gewundenen Palmblattes, der Mann stürzte sie um und ein frischer, heller Lichtschein flackerte auf und beschien ein feines, jugendliches Profil mit der alten, boppelten Krone Egyptens auf dem Haupte, einem vollen, ausgebreiteten Arm und endlich eine Rosensblume in jener Hand „weich wie Blumen“.

— die Könige —
Einkt begehrt und pitternd nur gefährt“.

Es war alles, was sie von Cleopatra sehen konnten.

Und so, Harmonie —
Unsere Lampe ist erloscht, es geht zu Ende“

citirte Livingston mit verhaltenem Athem. „Geben Sie mir Ihre Hand, Miß Hamlyn, und fuchen wir den Weg zurück ins Leben. Es ist Zaubergeist an diesem Orte und ich bin froh, daß ich mit Ihnen allein hier war.“

„Ich freue mich auch, daß wir dieses zusammen sahen“, antwortete Bell.

6. Kapitel.

De profundis.

„Zwei für Dich, Tom. Eines ist eine Rechnung — ich kenne die Sorte Linsensalze. Drei für Miß Horton; ein anderer für Sie, Miß Campbell — ein hübscher, dicker dieses Mal, und vier, fünf, sechs für die Merediths. Livingston hat die feingeln schon vor einer halben Stunde gehabt, so hat Sie, Miß Hamlyn, und ich die Einzigen, die leer ausgehen; kein Wort für uns! Was mich betrifft, so bin ich nur dankbar, denn ich brauche nicht zu antworten; aber ich fürchte, Sie sind nicht zufrieden, weil junge Mädchen sich stets freuen, wenn sie Briefe empfangen.“

„Dann bin ich eine Ausnahme von der Regel, Hauptmann Blake. Es liegt mir durchaus nichts daran, von irgend Jemand heute zu hören.“

„Wie kommt das, Bell; erst gestern Abend hörte ich Dich sagen, daß Du mit langebulb die Ankunft des Postschiffes erwartest. Ich dachte, Du würdest danach verlangen, und habe Hauptmann Blake noch vor dem Frühstück fortgeschickt, damit Du nicht bis zu unserer Mitternacht heute Abend zu warten hättest.“ — warf Gerry ein.

„Das war sehr gut von Dir“, antwortete Bell, „nur siehst Du, theile ich Hauptmann Blakes Antipathie in Bezug auf das Beantworten. Du kannst Dir wohl nicht vorstellen, daß ich nur die Ankunft der Post mit langebulb erwartete, weil ich sicher sein wollte, daß sie mir nichts gebracht habe. Und nun, wo diese Sorge von mir genommen und Ihr Liebrigen in anderer Weise befriedigt seid, warum können wir nicht aufbrechen? Ihr wißt, wir haben einen harten Tag noch vor uns, wenn wir wirklich morgen fortsetzen wollen.“

„Jeder ist bereit, glaube ich“, sagte Campbell, „komm, Kate, Du kannst Deine Briefe später an Bord fertig schreiben. Der Frühstückstisch ist hoffentlich fertig, nicht wahr, Abdallah? Jedermann wird seine Sachen haben? — Oh, da auf dem Tisch ist noch mein Doerenglas; bringen Sie es, bitte, herüber, Blake, und lassen Sie mich sehen; — Mr. Hamlyn kommt wohl nicht mit.“

„Nein, Papa und Mr. Campbell sind ausgegangen, um einen letzten Blick auf Karnak zu werfen.“

„Livingston fehlt aber noch; will ihn Jemand rufen? Blake, Sie sagen ihn zuletzt, wo verlassen Sie ihn?“

„Er schreibt in seiner Kajüte, und läßt sagen, wir möchten nicht auf ihn warten. Er wird in dem kleinen Nachen uns folgen“, antwortete Meredith aus dem anderen Boot.

„Gut denn. Voran!“ rief Campbell, sich zu den Matrosen wendend. Die langen, plumpen Männer tauchten mit großem Geräusch ins Wasser und die zwei Boote stießen zusammen ab, die Männer ein Lied singend trotz der Anstrengung, die der reisende Strom ihnen auferlegte. Sie waren schon halbwegs übergegriffen, als Tom Campbells Ausruf des Erstaunens sie alle aufsehen machte. „Gerry, wußtest Du

das?“ fragte er, ihr einen offenen Brief, der aber an einer Stelle umgefaltet war, hinreichend. Miß Campbell las ihn langsam durch. „Ja wohl, ich hatte schon etwas davon gehört“, antwortete sie ruhig. „Was denn?“ fragte Miß Horton.

„O, nur, daß Sir Frederic im Frühling in Henry Altons Nacht nach Egypten kommt“, erwiderte ihr Vetter mit einer unterdrückten Freude. — Miß Campbell war voll guter Laune an diesem Tage; beim Zeug, das Amüsanteste, was er seit lange gesehen, wie Hauptmann Blake sich ausdrückte, und zehn Pfund hätte er darum gegeben, zu wissen, was für einen Streich die kleine Heze noch im Kopfe habe,“ fügte Mr. Meredith hinzu.

Ein Duzend Fiel, gefaltet und mit farbigen Erdbellen behangen, warteten ihrer am jenseitigen Ufer, und wenigstens zwanzig Buben und Männer lagerten herum und launten auf die Landung der Fremdlinge, ihnen ihre Dienste anzubieten.

„Ich brauche keinen von diesen, Abdallah“, bemerkte Miß Hamlyn, sich zu dem Dragoman wendend, als drei oder vier der Bewerber sich um sie drängten, mit ihren Felsen prahlend, sich in den Sand sinkend, um ihr beim Aufsteigen behilflich zu sein; „ich möchte gerne daselbe kleine Mädchen haben, was mich gestern begleitete — Fatmech. Wo ist Fatmech?“

Fatmech war ein hübsches, kleines Geschöpf, acht oder neun Jahre alt, besetzt mit einem Stütz großer, brauner Leinwand, die auf den Schultern zusammengefaßt war, um ihre zarten, braunen Arme durchzulassen. Jedes Handgelenk war mit einem silbernen Reif geschmückt und um den Hals trug sie ein dickes Halsband, das wie blasser Bernstein aussah, bei näherer Betrachtung aber sich erwie als glänzend gelbe, getrocknete Körner. Auf dem Kopfe schwanke ein hoher Wasserkrug, der nur durch ein kleines Lederpolster in etwa gehalten wurde, und in der Hand trug sie die Gerte, einen langen, spitzen Stoch, mit dem sie den unglücklichen Fiel, der ihrer Abbit anvertraut war, züchtete.

Ein Ritt von zehn Minuten über eine Ebene von weichem, weichem Flußsand, auf dem die Fiel nur schwerfällig weiter kamen, führte die Gesellschaft zu dem Ufer eines weiten Binnensees, dem letzten Ueberbleibsel der Ueberschwemmung.

In einem sehr schwankeenden Boote setzten sie über; dann gingen wieder bergan, stets gefolgt von zerklümperten Burschen, denn auf jener Seite beginnt der Handel mit Alteshämmern, die in den Ruinen gefunden wurden. Der Jubrang wurde immer größer und ein schreiender Zug von Männern und Frauen war bald um die Gesellschaft versammelt, blaß-blaue Perlen feilbietend, roh gearbeitete Götterbilder aus Porzellan, kleine alabasterne Salzgefäße, geschlossen und versiegelt, braune, eingeschrumpfte Hände und Füße, die den Mumien abgerissen und noch in Stücken gelber Leinwand gewickelt waren, steif und hart von den Gewürzen und Harzen, in die sie getaucht worden waren.

„Warum kaufen wir nicht etwas, Campbell?“ fragte Meredith, eine Kette von Scarabäen haltend, die ein großer, erst aussehender Mann ihnen zur Beschichtigung darbot; seinen Pfug hatte er im Felde stehen lassen, um den Fremden diese Kette heiliger Käfer anzubieten, die er mit leuchtenden Augen aus der Tasche seines blauen Hemdes zog. (Fortsetzung folgt.)



Alleinverkauf
für
Wiesbaden u. Umgegend
J. Speier Nachf.,
Inhab. M. & H. Goldschmidt,
Langgasse 18.
Bezirksfernsprechstelle 246.



Sie finden
**Kinder-
Wagen,
Pat. Kinder-
Stühle,
Kinder-
Sportwagen**
nirgends so
billig und in
so grosser Aus-
wahl als im
Kaufhaus Caspar Führer,
48. Kirchgasse 48. Telefon 309.
Besonders vortheilhaft: Ein **Kinder-
wagen** in neuester Fagon, fein gefodert, zu **Mk. 20,**
mit Gummirädern **Mk. 27.** — **Sportwagen** in
ca. 30 Sorten von **Mk. 6 an.** — **Pat. Kinder-
stühle** zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Closet-
einrichtung und Spieltisch, gleichzeitig Fahrstuhl, von
Mk. 6 an. 6558

Turnschuhe

für **Knaben** pro
Paar von
1.75 Mk.
an verkauft

Fett & Co., 45. Langgasse 45,
zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

Tagblatt - Ausgabe.

In Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 8 Uhr: **Pfennigparafie.** **Bären- Stadtkasse.**

Reichshallen-Theater.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr. Sonntag 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagzettel. P 430

Permanente Automaten-Ausstellung

in Edison's Photographen und Kinetoskopen, Musik, Schach, Scherz und Witz n. Automaten.
Täglich geöffnet. — Abends 7 Uhr Programm.
4067

Wilh. Kappes, Taunusstraße 22,
Beirr. der deutschen Automaten-Gesellschaft.

Bekanntmachung.

Wegen Abreise verleihere ich zufolge Auftrags heute Samstag, den 5. Juni cr., Vormittags präzis 10 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

28. Grabenstraße 28

nachhergeleitete gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände, als:

Ein vollständ. Bett, 2 Bettstellen mit Sprungrahmen, 1 einhür. und 1 zweihür. Kleiderschrank, Kommode, essener Tisch, Stühle, Waschkommode, Nachttisch, Küchenschrank, Tisch, Stühle, Kamin, Schüsselbrett n.; ferner hieran aufstehend:

ca. 100 Fl. Rheinwein, 10,000 Cigarren, Südwein, rohen Kaffee n. dgl. u.
öfentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auktionator und Taxator.

Flaschenwein-Versteigerung

St. Willa im Rheingau.

Montag, den 14. Juni 1897, Nachmittags 1 Uhr, löst Unterzeichnete in seinem Hause Städt. Weinstube, Taunusstraße 11,

ca. 12,000 Fl. original-reine Naturweine aus den Jahrgängen 1886, 1889 und 1890, Stiller, Kanten-Wein und Rheinheimer Gemische, veräußern.
Die Probestage sind vom 8. bis 14. Juni im Hause des Versteigerers.

Proben in Originalflaschen werden nach Belieben zu dem Taxpreise abgegeben. 6915

Besichtigung der Weine stehen frei zu Diensten.
Hochachtungsvoll

J. Diefenthaler, Weinbergsbesitzer.

Männer-Turnverein.

Sonntag, den 6. Juni (1. Pfingstfeiertag):

Familien-Ausflug mit Musik
nach Sand, Loreley, St. Goarshausen, St. Goar.
Abfahrt 7¹⁴ Vorm. Rheinbahnhof. Sonntagsbillet St. Goarshausen.

Wir laden unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Beteiligung ein mit dem Bemerkten, daß bei Herrn Engel, Faulbrunnstraße, eine Liste zum Einzeichnen aufsteht. P 372

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Für die am 12. Mai bei mir gekauften

Schuhwaaren

werden die Beträge gegen Vorzeigung der Coupons zurückbezahlt. Die Abrechnung findet nur bis Ende d. M. statt. 7504

Mainzer Schuhbazar

von Ph. Schönfeld, Mainz, St. Emmeramstraße 2.
Wiesbaden, Gerthoffe 17. Mainz, St. Emmeramstraße 2.

Bügelstühle, geschmückte, zu h. Helmsch. 30, schlafen.
Erdbeeren, täglich frisch gepflückt, empfindlich. 7150

Familien-Toilette-Fettseife,

vollständig neutral,
empfiehlt in 5 verschied. Gerüchen pro Pfd. 80 Pf.
H. W. Daub,
Seifenfabrik, 8. Saalgasse 8.
Telephon 211. 6470

LOHSE'S weltberühmte Specialitäten für die Pflege der Haut.



Eau de Lys de Lohse

weiss, rosa, gelb, seit sechzig Jahren unübertroffen hervor-
tuchtes Hautwasser zur Erhaltung der vollen Jugendfrische,
sowie zur sicheren Entfernung von Sommersprossen, Sonnenbrand,
Röthe, gelben Flecken und allen Unreinheiten des Teints.

Lohse's Lilienmilch-Seife

die reinste und mildeste aller Toiletteseifen, erzeugt nach
kurzem Gebrauche rosig weisse, sammetweiche Haut.

Beim Ankauf meiner Fabrikate achte man stets auf die Firma

GUSTAV LOHSE BERLIN 45 Jägerstr. 48

Königl. Hoflieferant.

In allen guten Parfümerien, Drogerien etc.
des In- und Auslandes käuflich.

Zu Pfingsten!

Neue Auswahl eleganter fertiger

- Herren-Sack-Anzüge,
- Herren-Jaquette-Anzüge,
- Herren-Gehrock-Anzüge,
- Jünglings-Anzüge aller Arten,
- Herren-Haus- und Comptoir Röcke,
- Herren-Hosen und Westen,
- Knaben-Anzüge, für jedes Alter passend,
- Knaben-Joppen und Blousen

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.

Badhaus zum Goldenen Ross, Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. 6050
Süss, Bad 60 Pf., 1 Tsch. Bad 6 Pf., Douchen, Brausen n.
Schöne Jim. einfl. Bad n. 14 Pf. woch. v. 28. Pension.

Prima gelbe Kartoffeln,
feinle Magnum bonum ernterweiss.
Kartoffelhandlung Otto Engelbach, Schwabacherstr. 71.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 59, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf., ganz neu eingerichtet. 6746

Möblirte Zimmer I. Etage.
Cier, frühe zum Sieden, 2 Stüd 9 Pf., 25 Stüd
1.10 Pf., Schwabacherstraße 71.

Der enorme Aufschwung

meines bestrenommirten Credit-Geschäfts ist einzig dem Umstande zuzuschreiben, dass ich nicht nur allein durch die überraschend grosse Auswahl und billigen Preise in Polster- und Tischler-Möbel, Garderobe und Manufacturwaaren ausserordentlich leistungsfähig bin, sondern auch meinen Kunden bezüglich der Anzahlungen wie Abzahlungen weitgehendstes Entgegenkommen bewillige.

Hierdurch allein ist mein Unternehmen eine so beliebte Bezugsquelle geworden, die von Jahr zu Jahr durch bedeutenden Kundenzuwachs an Ausdehnung gewinnt. Es liegt daher im Interesse des kaufenden Publikums, vor einem anderweitigen Einkauf sich von Obigem zu überzeugen.

Auf Abzahlung

| | | |
|--|--|---|
| Herren-Anzüge. Knaben-Anzüge. Paletots etc. Anfertigung n. Maass. | Damen-Mäntel. Damen-Jackets. Umhänge und Capes. Neueste Mode. | Kleiderstoffe in allen Farb., Damaste, Hem- dentuche, Bettzeuge, Hauteuch, Tischdeck., Gard., Teppiche, Stüfel. |
|--|--|---|

Möbel und Betten.

| | |
|---|---|
| Bettstellen, Kleiderschränke, Verticows, Kommoden, Tische, Wasch- tische, Nachttische, Schreibtische, Spiegel etc. in polirt und lackirt. | Küchenschränke, Anrichten, Stühle, Sophas, Divans, Sessel, Plüsch- Garnituren, Matratzen, Federnbetten, Regulateure und Uhren in bester Ausführung. |
|---|---|

Kleine Anzahlung! Leichte Zahlungsbedingungen!

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

J. Wolf, Wiesbaden, Bärenstrasse 3.



Jede Hausfrau macht grosse Ersparnisse,

wenn sie für ihre Wäsche

„Triumph“

Salmiak-Terpentin-Waschpulver verwendet.

erzeugt blendend weisse Wäsche, ohne Bleiche, unter Schonung der Stoffe.

In 1/2-Ko-Packeten überall käuflich.



Bester und billigster Fussbodenanstrich, über Nacht hart und hochglänzend trocken, freistehend in die brillantesten Farben vorzüglich bei: A. Herzig, Gr. Burgstr. 12. A. Cratz, Langgasse 29. F. Klitz, Rheinstraße 79. Hochbus, Drog. Lammstr. 25. Th. Rumpf, Weberstraße 40. In Wiesbad. bei H. Steinhauser. 5373



in Wiesbaden in der Blumen-Apotheke, Rosstätten u. Gerborn in den Apotheken. 3641

Muzgriestohlen, aus Nuthosen ausgeführt, billigster Herdbrand für die Sommermonate, wieder vorzüglich. 3641 **Wilh. Theisen, Louisenstr. 36.**

Hotel-Restaurant Vogel, neben der Hauptpost (Inhaber J. Feussner).

Von heute ab kommt neben dem Spatenbriü noch das bekannte

helle Exportbier

aus der Brauerei Henrich in Frankfurt a/M. zum Ausschank. Mein Garten-Restaurant bringe ich in empfehlende Erinnerung. 7529

Colonialwaaren, Delicatessen, Obst- und Gemüse-Conserven. Weine, Cognac, Südfrüchte, Specialität in Kaffee.

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

Auf Wunsch täglich Nachfrage. — Streng reelle und aufmerksame Bedienung. — Billigste Preise. 6404

Biedenkopf, ruhiger klimatischer Kurort,

zwischen Warburg und Kassel, in schönster Gegend des Rothales, vorzüglichster Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Wohnungen für ganze Familien, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu billigen Preisen. Mühlstr., Fischerstr., Joh. 2. Näheres durch **Ernst Ellenberger.**

Rheinwein.

Weisswein zu 50, 55, 60, 70, 80 u. 90 Pf. pro 100 Liter. Rothwein zu 60, 70, 80, 100 u. 120 Pf. pro 100 Liter. In Fässern von ca. 20-25-600 Liter. Weine eigener Gärtheilung. Absolute Garantie für Reinheit. Referenzen holl. erben oder Roggenmehrlieferant. Fruchtsäfte Bieringen. **Johannes Ohlig, Weinproduzent, Wintel 1/Rödingen, Solentener Str. 41. Preisliste zu Diensten. F 47**

Schlagsahne

(Mit Centrifugation) per 1/2 Liter 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., stets 50 Liter vorräthig, empf. die Sanitäts-Dampf-Molkerei u. Steril-Anstalt **E. Hargstedt, Schmalbacherstraße 29. Telefon 307. 6783**

Jeder, selbst der wüthendste

Zahnweh wird augenblicklich gelindert durch **Ernst Mücke's** schmerzstillende weltberühmte Zahnwolle. (Mit einem 20-procentigen Extract aus Mutterkorn imprägnirte Wollfäden.) F 50

Wacht zu haben à Rolle 35 Pf. in den Drogeriehandlungen. **Geldschränke** zum Einmauern von 32 Zoll an, zum Einlegen in Möbel von 60 Zoll an, sowie alle neuesten Systeme für jeden Bedarf. Gebraucht in Tausch. 5854

Bahnhofstr. 5. Martin Haas. Bahnhofstr. 5.

Kohlen.

Ofen, Herd, Ruh- und Stückkohlen von bestbeliebtesten Zechen und leicht fetter, vorzüglicher Qualität, sowie Cierbricks von Zechen Alte Saaje zu billigst gestellten Preisen zu beziehen.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung, 5954 Ellenbogengasse 17 u. untere Adelsheidstr. 2a. Telephon No. 527.

Flaschenbiere

aus der Brauerei Binding, Frankfurt a. M., hell, Pilsener Art, der Ersten Kulmbacher Actien-Brauerei, dunkel, der Brauerei Sedlmayr, München (Leistbräu), des Bürgerl. Brauhauses, Pilsen, der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft und Mainzer Actien-Brauerei, Pale-Ale und Extra-Stont von Bass & Co., London, und ff. Berliner Tafel-Weissbier

empfiehlt in ganzen und halben Flaschen die

Bierhandlung von Franz Hunger, Frankenstrasse 15.

Telephon No. 104.

Telephon No. 104.

Fremden-Verzeichniss vom 4. Juni 1897.

| | | | | | | |
|---|--|--|---|--|---|--|
| Badischer Hof. Wagner, Kfm. Warschau Krombach, Wangenberg Engel, Fr. Frankfurt Bahnhof-Hotel. Flak, Fr. Berlin Joseph, Kfm. Berlin Mannheimer, Darmstadt Schäfer, Kfm. Völklingen Bey, m. Fr. Berlin Deffrau, Liverpool Stahlhuth, Kfm. Hamburg Zwei Büche. Remy, Vielbach Schnevoigt, Magdeburg Butz, Fr. Schönebeck Goldener Brunnen. Katenstein, m. Fr. Rhina Chäntcher Hof. Neufeld, Kfm. Düsseldorf Schnick, m. Fr. Leipzig Scholz, 2 Frl. Leobschütz Ferst, Kfm. Berlin Engel. Müller, Kfm. Hamburg Ludwig, m. Fr. Hamburg Obenaus, Erfurt v. Oppel, m. Fr. Dresden Wigankow, Fr. Berlin Einhorn. Herbst, Rechn.-Rath. Elm Herrmann, m. Fr. Halle Liebeskind, Kfm. Chemnitz Vogel, Kfm. Berlin Manas, Kfm. Berlin Graetz, Kfm. Berlin Neuburger, Kfm. Augsburg Denals, Kfm. Augsburg Vietmeyer, Kfm. Assessor Steiner, Kfm. Köln Wesel, Kfm., m. Fr. Berlin Oppenheimer, Kfm. Berlin Neumeyer, Kfm. Berlin | Helle vue. Post, Ger.-Präsident. Tiel Köttgen, Fr. Langenberg Eisenbahn-Hotel. Müller, Kfm. Essen Rohlf, Fabr. St. Wendel Weil, Kfm. Coyoao Stuttmann, Dresden Durbein, m. Fm. Freiburg Lersch, Ing., m. Fr. Essen Welter, Kfm. London Blataheim, Dr. jur. Köln Holtzschmidt, Chemik. Bonn Riemer, Ingen. Magdeburg Schacht, m. Fm. Frankfurt Zum Erbprinzen. Schallenberger, Göglingen Pepak, Kfm. Prag Boden, Kfm. Bremen Heinzel Hohenfels, Loda Kahrweg, m. Fr. Bremen Kälisch, Manchester Pellegriui, Buenos Ayres Garbelli, Dr. Berlin Chapman, Amerika Wright, Amerika Hotel Margpen. Ulrich, Kfm. Frankfurt Honold, Carlsruhe Dick, Kfm. Altenburg Fischer, Kfm. Merano Goldenes Kreuz. London, Amerika Zauder, Amerika Weber, Kfm. Berlin Hase, Kfm. Berlin Linn, Alsenas Goldene Krone. Kramer, m. Fr. Berlin Arnold, 2 Frl. Kappeln Dr. Leber'sche Kuranstalt. Levin, Fr. Berlin Kawker, Frl. Neisse | Hotel Hoppel. Spelterini, Capitän. Basel Weisser, Kfm. Wien Niedner, m. Bruder. Eech Wintzer, m. Fr. München Erdmann, Düsseldorf Schmitt, Frl. Wien Bucke, Kfm. Hamburg Kuden, Frl. Düsseldorf Hotel Hohenzollern Fraenkel, Sosnowice Pension und Hotel Kaiserbad. Punke, Frl. Hagen v. Bozcke, Fr. Potsdam v. Daring, m. Fm. München Gross, m. Fr. Halle Hotel Kaiserhof. Noble, Kfm. Bremen Heinzel Hohenfels, Loda Kahrweg, m. Fr. Bremen Kälisch, Manchester Pellegriui, Buenos Ayres Garbelli, Dr. Berlin Chapman, Amerika Wright, Amerika Hotel Margpen. Ulrich, Kfm. Frankfurt Honold, Carlsruhe Dick, Kfm. Altenburg Fischer, Kfm. Merano Goldenes Kreuz. London, Amerika Zauder, Amerika Weber, Kfm. Berlin Hase, Kfm. Berlin Linn, Alsenas Goldene Krone. Kramer, m. Fr. Berlin Arnold, 2 Frl. Kappeln Dr. Leber'sche Kuranstalt. Levin, Fr. Berlin Kawker, Frl. Neisse | Hotel Metropole. Korth, Gen.-Director. Köln Pollach, Director. Wien Weierhoffer, Frl. New-York Udemoor, Frl. New-York Hotel du Nord. Wisotzky, m. Fr. Moskau Koch, Fr. New-York Schmidt, Dr. jur. Marburg Filzler Hof. Maier, Fr. Mainz Kang, Kfm. Coblenz Pfounder, m. Fr. Leipzig Leuchter, Kfm. Mühlheim Zur guten Quelle. Göts, Münster John, Kfm. Sulzbach Zollmann, Ing. Magdeburg Waismann. Sekendorff, Fr. Berlin Mappes, Manchester Riedesel, Bar. Ludwigseck v. Heemstra, Hannover Rhein-Hotel. Gomer, Kfm. Berlin Bing, Kfm. Nürnberg Feger, Kfm., m. Fr. Dalken Boden, Kfm., m. Fr. Einbeck Herstsky, Maj. München Fellender, München Gaidde, m. Fr. Seinsäden Edmund, Kfm. Köln Römerbad. Stopf, Fr. Berlin Klug, Fr. Danzig Stein, Fr. Danzig Raar, m. Fr. München Hans, m. Fr. Stuttgart Frisz, m. Fm. Weinsberg Bosenhain, Hannover Nagel, Fr. Bismarck Fasold, Frl. Dresden Degener, Braunschweig | Villa Nassau. Weierhoffer, Fr. New-York Weierhoffer, Frl. New-York Udemoor, Frl. New-York Hotel du Nord. Wisotzky, m. Fr. Moskau Koch, Fr. New-York Schmidt, Dr. jur. Marburg Filzler Hof. Maier, Fr. Mainz Kang, Kfm. Coblenz Pfounder, m. Fr. Leipzig Leuchter, Kfm. Mühlheim Zur guten Quelle. Göts, Münster John, Kfm. Sulzbach Zollmann, Ing. Magdeburg Waismann. Sekendorff, Fr. Berlin Mappes, Manchester Riedesel, Bar. Ludwigseck v. Heemstra, Hannover Rhein-Hotel. Gomer, Kfm. Berlin Bing, Kfm. Nürnberg Feger, Kfm., m. Fr. Dalken Boden, Kfm., m. Fr. Einbeck Herstsky, Maj. München Fellender, München Gaidde, m. Fr. Seinsäden Edmund, Kfm. Köln Römerbad. Stopf, Fr. Berlin Klug, Fr. Danzig Stein, Fr. Danzig Raar, m. Fr. München Hans, m. Fr. Stuttgart Frisz, m. Fm. Weinsberg Bosenhain, Hannover Nagel, Fr. Bismarck Fasold, Frl. Dresden Degener, Braunschweig | Rose. Oström, Kfm. Göthenburg Dethier, Fr. Wasmes Busine, Ingen. Mons von Lessynynska Boyten Pattitz, Fr., Bar. Pommern Keller, Kfm. Bingen Goldenes Ross. Schmidt, Hertiinghausen Nicola, Kfm., m. Fr. Riesa Weisser Schwan. Friedrich, Fr. Berlin Tannhäuser. Schreiber, Ober-Olm Kaiser, m. Fr. Eiberfeld Boschauer, Kfm. Bonn Berchard, Secretär. Berlin Puls, m. Fr. Berlin van Bees, Kfm. Köln Tannus-Hotel. Dreyer, Frl. Hamburg Krause, Fr. Naumburg Siemel, Fabr. Bruchsal Meyer, m. Fam. Celle Wimmer, m. Fr. Berlin Fehlhaber, Kfm. Lüthowen Eppelheim, Kaiserslautern Picardt, Fürstenwalde Wierno, Fr. Gardelich Kreutzer, Hauptm. Giessea Rochestron, Hannover Drögmoeller, Fr. Petersburg Drögmoeller, Petersburg Krieger, Fr., m. T. Berlin Vogeding, Amsterdam Leichter, m. T. Stuttgart Schumacher, m. Fm. Aachen Hegerich, m. T. Hannover Wildeberger, St. Johann Baltzer, Diez Hoyden, Fr., Prof. Berlin | Hotel Schweinsberg Braus, Kfm. Aschaffenburg Lehr, Kfm. St. Johann Hotel Union. Wachtner, m. Fr. Hamburg Knobloch, Kfm. Frankfurt Schanderwitz, Frankfurt Keller, Kfm. Bingen Hotel Victoria. Mackintosh Walker, Rent. Geddes Nainu Mackintosh Walker, Frl. Rent. Geddes Nainu Kirschten, Petersburg Kirschten jun. Petersburg Keller, Kfm. Petersburg Kellog, New-York Knauff, Moskau Stein Bruggenote, Notar, m. Fr. Prinsenhage Hotel Vogel. Link, Kfm. Madan Madan Link, Hotelbes. Madan Heberle, Kfm. Madan Linz, Bürgerstr. Madan Frankenbach, Madan Schwarzbart, Offenburen Heid, Kfm. Rheinsabern Kahn, Rector. Godesberg Conradi, Parr. Klingbach Haunold, m. Fr. Hannover In Privat-Häusern: Pension Continentale. Costi, Fr. Rom. Alexandria Villa Niassa. Benneburg, Friedenau Privat-Hotel Horsch. Meuser, m. Fr. Düsseldorf Wildestrasse 35. Bonde, m. Fr. Alsenburg Bonde, Buchdr. Alsenburg Frank, m. Fam. Chemnitz |
|---|--|--|---|--|---|--|

Osten-Höhenlage.

Villa, 9 Zimmer etc., per October zu vermieten. 2883

3. Meier, Vermittlungs-Agentur, Tannstr. 24.

Geschäftslokale etc.

Grabenstraße 2, an der Warfstraße, Laden zu vermieten. 3481

Säckerstraße 13 II. Werkstätte zu vermieten. A. Laden 1. 2806

Hellmündstraße 5

Laden, worin ein Friseur-Geschäft bezieht, mit Wohnung zu vermieten. 3481

Mauerstraße 10 eine Werkstätte billig zu vermieten. 3531

Zwei große helle Parterre-Räume, für Bureau geeignet, zu vermieten. 3481

Comptoir, große Lagerkammer und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 3481

Glieden mit Wohnung zu verm. 3481

Wohnungen.

Wilderstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1 Juli zu vermieten. 3481

Emserstraße 25 ein kleines Logis auf gleich zu verm. 3310

Saubrunnenstraße 7

Sechsfache, 5 Zimmer und Zubehör zum 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 3481

Seidstraße 9 11 ein Frontal-Logis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3516

Hellmündstraße 53

nine gr. Parterrewohnung, 2 Zim., 1 K., 1 Keller, 1 Manfarge (Closset im Aufschluß), an ruhige Leute für 350 Mk. zum 1. Juli oder früher zu verm. 3481

Mauerstraße 10, 1. Et., eine kleine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 3481

Mauerstraße 22, Parterre, ist eine Wohnung, geeignet für Kleinfabrikanten, zu vermieten. 3481

Schmalbacherstraße 11, 1. Et., ist eine Wohnung von 4 kleinen großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. 3481

Waldstraße 14, rechts, eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zim., Manf. u. Zubeh. f. 270 Mk. jetzt od. spä. z. verm. 3481

Zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 3481

Schierstein.

Eine kleine komfortable eingerichtete Wohnung in einem neu erbauten Hause, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche u. Zubeh., per sofort 1. Juli d. J. zu verm. 3481

Möblierte Wohnungen.

Elisabethstraße 3 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 2788

Nicolastraße 6 möbl. Wohnung u. Zimmer zu verm. 2971

Rheinbahnstraße 2, 2

blickt an der Wilhelm- und Rheinstraße, in ruhigen anständigen Privathaus, sind ein großer mit möblirten Zimmern, ein großes Wohnzimmer und eine kleine Küche zu verm. 3481

Waldstraße 13, 15 und 30 Mk. auf Wunsch kann die Wohn. auch zusammen mit 6 Betten gegeben werden. 3481

Möbl. Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc. in einer Privat-Billa, 4 Min. vom Bahnhof, 3481

Waldstraße 9, 3481

Adolphsallee 3, 3481

Waldstraße 30, 3481

Waldstraße 32, 3481

Waldstraße 6, 3481

Waldstraße 8, 3481

Waldstraße 9, 3481

Waldstraße 10, 3481

Waldstraße 11, 3481

Waldstraße 12, 3481

Waldstraße 13, 3481

Waldstraße 14, 3481

Waldstraße 15, 3481

Waldstraße 16, 3481

Waldstraße 17, 3481

Waldstraße 18, 3481

Waldstraße 19, 3481

Waldstraße 20, 3481

Waldstraße 21, 3481

Waldstraße 22, 3481

Waldstraße 23, 3481

Waldstraße 24, 3481

Waldstraße 25, 3481

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Waldstraße 47, 3481

Waldstraße 18, 3481

Waldstraße 25, 3481

Waldstraße 45, 2 I. 2288

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht ein französisches Fräulein, welches gut nähen kann. 7442

Holiday Engagement. Wanted, end of June, English nursery governess, or lady nurse, to take entire charge of two children (10 and 9) on the journey and in England for 4 weeks. 7442

Perfekte Kammerjungfer, welche in allen ihr zukommenden Arbeiten tüchtig ist u. gut fröhlich kann, bald gesucht. 7520

Eine Jungfer, welche mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Modest-Verkäuferin, für ein besseres Geschäft, welches mit einer Verkäuferin mit Geschäftserfahrung bei vollständiger Pension in der Familie und gutem Gehalt gesucht. 7520

Näh- und Schneidmädchen, welche sofort verlangt. 7520

Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Aufschreiben unentgeltlich erlernen. 7520

Schneidmädchen von Seiten der Schilffstraße 21, 3481

Für einen Haushalt ist ein tüchtiges Köchlein, welches auch Hausarbeit übernimmt, für seine Familie und gutem Gehalt gesucht. 7520

Köchin, welche in allen ihr zukommenden Arbeiten tüchtig ist u. gut fröhlich kann, bald gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Kaffee-Köchin, Hotelzimmermädchen, welche in allen ihr zukommenden Arbeiten tüchtig ist u. gut fröhlich kann, bald gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Perfekte Köchin und besseres Hausmädchen, welches mit nur langjähriger Zeugn., nicht eine verheiratete Frau, unter 25 Jahren, leicht gesucht. 7520

Gesucht nach auswärts ein nicht zu junges Mädchen zu zwei größeren Kindern, welches auch Hausarbeit übernimmt. 7520

Gesucht ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Gesucht ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Zweitmädchen gegen hohen Lohn gesucht. 7520

Ein anständiges solides feines Hausmädchen, das perfekt serviren kann. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Ein tüchtiges Fräulein für seine Familie nach Frankfurt am Main. 7520

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 10. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr, löst die Firma W. Pflüppel den ewigen Klee von ca. 2 Morgen 66 Ruthen in hiesiger Gemarkung, an der Eisenbahnstation Dohheim belegen, durch den unterzeichneten meistbietend öffentlich an Ort und Stelle versteigern. Der Klee ist sehr schön. Die Zusammenkunft der Steigerer findet an der Bahnstation Dohheim statt.
Dohheim, den 4. Juni 1897. 7561
Der Bürgermeister.
Seil.

Turn-Verein.

(Radfahr-Riege.)

Für Mitglieder, welche sich am Familien-Ausflug des Turnvereins betheiligen, am ersten Pfingstfeiertag Tour über Wandersmann, Hofheim nach Eppstein. Abfahrt früh 7 Uhr vom Vereinslokal.
Der Obmann. F 392

Männer-Turnverein.

Wir ersuchen hiermit unsere verehrten Mitglieder, welche beabsichtigen an dem vom 10. bis 13. Juli stattfindenden XXIII. Mittelrheinischen Kreisturnfest in Homburg v. d. S. theilzunehmen, sich bis zum 9. Juni bei dem Turnwart Engel, Faulbrunnensstraße 12, anzumelden.
Spätere Anmeldungen haben keinen Anspruch mehr auf Freiquartier.
Der Vorstand. F 372

Männer-Gesangverein Union.

Morgen Sonntag (1. Pfingstfeiertag): Familien-Ausflug nach Diebrich, „Neue Turnhalle“, Kaiserstraße, wozu wir unsere gesammte Mitgliedschaft, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.
Abfahrt: Nachmittags 3 Uhr vom Bouillonplatz (Pfingstfest).
Für die mit der Dampfbohrer führenden: Galtelstraße 10, Diebrich.
Der Vorstand. F 396

Dr. dent. Piel,

american dentist, Kolbstr. 4, part.
Künstl. Zähne
Zahnertractionen schmerzlos u. schmerzlos u. Chloroform.
Sprachl. 9-6, Sonntag 10-3 Uhr.

Weiser Geld-Loose.

Für Haupt-Ziehung habe noch einige ganze und halbe Original-Loose à amt. Preis abzugeben.
de Fallois, 10, Langgasse 10. 7293

Kein Laden.

Empfehle meine billige Reparatur-Werkstätte für Goldwaaren und Uhren.

F. Lehmann, Langgasse 3, 1 St.
Kein Laden.

Strohütte

für Herren, Knaben u. Kinder in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen bei
7231

Fr. Strensch, Webergasse 40.

Bettunterlagestoffe

für Wüchserinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.00 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt
8650

Drogerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6.

Keine 5 1/2 Mark,

oberhalb mehr zu beziehen, sondern nur, nach 5 Mk. Ich habe meine berühmten paraffinirten und theilweise als unbedenklich anerkannt und von der Regierung als unbedenklich anerkannt und von der Regierung als unbedenklich anerkannt.
Hermann Severing, Neuenrade Westfalen.
In der Garantie, die ich erteile, liegt die beste Sicherheit für die Bestimmung eines guten Zeitraums, nicht in wissenschaftlichen Aussagen. Die unterzeichneten haben mehrere Jahre und können garantieren von 3 bis 4 und 4 1/2, Markt liefert ich auf Verlangen ebenfalls.

Für Brautleute und Private.
Empfehle meine Betten- und Möbellager. 7409
Wilh. Heumann,
Albrechtstraße 33.

Reichstags = Wahl!

Samstag, 5. Juni, 8 1/2 Uhr Abends,
findet hier im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2a, eine

Wähler-Versammlung
zu Gunsten der Candidatur Bartling

statt. Es werden sprechen die Herren Oberstleutnant a. D. **Wilhelm**, Professor **Dr. Adam**, Redakteur **Kubel**.
Freunde dieser Candidatur ladet zu zahlreicher Betheiligung ein
7558
Der Vorstand der Conservativen Vereinigung.


COGNAC
aus der
Cognac Brennerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Meissen.
Aerztlich empfohlen.
Flasche Mk. 1.80 bis Mk. 5.—.
Alleinige Verkaufsstelle:
Franz Blank,
Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12. 6837

Für die Feiertage
empfehle:
Rheinwein per Fl. von 70 Pf. an,
Moselwein „80“
frischer Waldmeister, Orangen, Citronen, Himbeersaft, Citronensaft, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst.

Jacob Meyer,
Delicatessen- u. Weinhandlung,
Moritzstrasse 21, vis-à-vis der Gerichtstrasse.


schöne frische
Hefbüge.

Jacob Häfner,
Delicatessstraße 5. 7564
Telephon III.
Heute Samstag und die beiden Feiertage früh
la la Rind-, Kalb- und Schweinefleisch,
la Hausmacher Wurst.
Oderheimer, Steingasse 3.


Heute wird ein
junges Pferd
in Qualität abgegeben.
M. Dreste, 30. Hochstraße 30.

MAGGIE'S
Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei
F 430
J. Jäger's Wwe.,
Gellendstraße 48.

Restaurant z. Johannisberg,
Langgasse 5.

Für die Feiertage empfehle 1893er Rhein- und Moselweine, sowie einen hochfeinen 1893er Galtgarter per Flasche 1 Mk. 50 Pf., bei Abnahme von 14 Flaschen 10 % Rabatt.

Achtungsvoll
Louis Behrens sen.

Schlangenbad.
Villa Waldrieden, Wiesbadenerstraße.
Schöne Lage inmitten eines großen küniglichen Parks.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Weine aus eigenen Weinbergen in Rheinhof, auch glatte Weine.
Wohliges Preis.
Erholungsbedürftigen besonders zu empfehlen. 7549

Schlangenbad.

Conditorei Marianne
(unterhalb der Badehäuser).
Bringe einem geehrten Publikum mein Café in empfehlende Erinnerung.
Eigene Specialität in schwerer Sandtorte.
H. Ries, Besitzer.

Bacharach a Rh.
Hotel und Pension Herbrecht
(vorm. Wasum).
Am 2. Pfingsttag, Nachmittags u. Abends:
Großes Militär-Concert,
angeführt von der Kapelle des 6. Rhein-Infant.-Regts. No. 68.
Anfang 3 Uhr.
H. Herbrecht. 7533

Pfingst-Ausflug nach Bad Homburg.
Frühliche Tour. — Sonntagsbillet. 7513
Central-Hotel.
Table d'hôte, Diners a part. Soupers.
M. Rieser.

Zur Mitnahme auf Landparthien
sind unsere hochfeinen, durchfallenden gemischten
Boubons mit Chocolade, Vanille- u. Fruchtgeschmack
à 55 Pf. per Pfund nicht wenig zu empfehlen. 7555
Lebensmittel-Gesellschaft A. Mollath,
Riedstraße 14.

Prima Bismarck per Pfund 50 Pf., Salzstift
60 Pf. Frankfurtstr. 2.
Vorzugliche eingemachte grüne Bohnen sind billig à Pfund
15 Pf. abgegeben Frankfurtstr. 10, Laden. 7551



Die Concurrrenz
selbst gibt das beste Zeugnis für die gute Qualität der
Gentner's Wichse
in reinen Dosen
so dadurch, daß sie die Verpackung nachahmt. Merkmale
beim Einkauf:
(Kam.-No. 5945) F 8
Schutzmarke: **Kaminseger**
und die Firma
Carl Gentner in Göppingen.
Zu haben in den meisten Geschäften.

Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

6573

Carl Claes, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 3,

empfehlte in rechem Sortiment:

Damen-Handscheue:

Saison-Neuheiten:

- fil d'Ecosse, 10 Knopf lang, à la Mousquetaire, à .85
- Suble imitat, 10 Knopf lang, mit Elastik, à 1.—
- fil d'Ecosse, 10 Knopf lang, mit Petinetrand 1.20

- Chair, feinfarbig, mit drei Knöpfen, eleg. schwarzer Raupe 1.—

Schwarze:

- Fil d'Ecosse, 4 Knopf lang, tiefschwarz Mk. —50
- Seide, plattirt, mit schönem Zwickel —75
- Halbseide mit schmaler Raupen-Naht —85
- Halbseide, primaecht Hermadorf, diamantschwarz 1.—
- Suble imitat, mit weisser Raupe und Nähten 1.—
- Halbseide mit doppelt gewirkten Fingerspitzen 1.25
- Halbseide, prima, mit eleganter farbiger Raupe 1.50
- Seide, gestrickt, mit doppelt gewirkten Fingerspitzen 1.85
- Milanese, feinfeln, Seide, diamantschwarz 2.—
- Reine Seide, gestrickt, doppelt gewirkte Spitzen mit br. Petinetrand 3.50

- Fil d'Ecosse, 4 Knopf lang, sortirte Farben Mk. —25
- Fil d'Ecosse mit zweifarbigem Zwickel —40
- Chair imitat, feinfarbig, mit elegant. Zwickel —60
- Flor, extra prima 1.—
- Halbseide, extra prima 1.—
- Suble imitat, mit eleganten schwarzen Zwickeln 1.25
- Halbseide, feinfarbig, mit doppelt gewirkten Spitzen 1.25
- Seide, gestrickt, mit doppelt gewirkten Fingerspitzen 1.60
- Reine Seide, extra prima, mit eleganten Raupen 2.—
- Reine Seide, gestrickt, doppelt gewirkte Spitzen mit br. Petinetrand 3.50

Damen-Handscheue:

Extra lang.

- Zwirn, prima, 10 Knopf lang, mit eleg. Petinetrand, à 1.50
- Flor, feinfeln, 10 Knopf lang, eleg. Raupe, Mousquetaire 1.75
- Prima Zwirn, 10 Knopf lang, mit zweifarbig. Ringel, Petinetrand und doppelt gewirkten Spitzen 2.50
- Halbseide, feinfarbig mit vier Perlmuttknäpfen, elegant 1.50

Farbige:



Herren-Handscheue.

Halb-Handscheue.

Kinder-Handscheue.

Glacés

schwarz, weiss u. farbig für Damen und Herren von 1.20 Mk. an.

Carl Claes, Bahnhofstrasse 3.

Telefon: 450.

7371

Als angenehme Unterhaltung in der Sommerfrische dürften die verschiedenen

Liebhaber-Künste

galten, insbesondere Holz- und Lederbrand, Kerb- und Lederschnitt, sowie Gobelin-Malerei.

Zur Ausführung solcher Arbeiten empfehle ich mein reich ausgestattetes Lager in geschmackvollen Holz- und Leder-Gegenständen, wie in aparten Neuheiten in Blech und Pappe für Mal- und Brennwerke.

Brenn-Apparate sowohl, als alle erforderlichen übrigen Werkzeuge und Materialien sind stets in bester Qualität und zu vortheilhaftesten Preisen vorrätig. 6855

Langgasse 50, Entresol.

Adolf Geis,
Kunstgewerbliche Werkstätte.

Für 3 Mark ein eleganter Damen-Sonnenschirm

feinster moderner Art, bessere Sachen in Auswahl. Ausstellung im Schaufenster. 7372

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

RHENISCHER
Natürliches kohlen-saures
MINERALWASSER
Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.
Haupt-Niederlage bei H. Roos Nachfolger, Metzgergasse 5. (Ka. 471/4) F 109

Nassovia-Fahrräder.

Erstklassiges Fabrikat, tadellos schöner Bau, leichter Lauf.

Billigste feste Preise.

Grosse Auswahl. — Garantie.

Vertreter für Wiesbaden und Umgegend: 6863

G. Eberhardt,

Langgasse 40.

W. Fuhr,

Schwalbacherstr. 25.

Lager: Schwalbacherstrasse 25.

Reparaturen finden zu billigen Preisen prompte Erledigung.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à Mk. 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 u. 2 Mk. p. 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 1174

Fr. Strensch.

Webergasse 40, gegenüber der Saal-gasse.

Großes Lager selbstverfert. Handscheue und Posenträger. Reiche Auswahl in Cravatten u. Sommer-Handscheuen zu sehr billigen Preisen. Handscheue nach Maß ohne Preisauflage. 7230

Größte Handscheue-Wäscherei u. Färberei.

Badhaus zum goldenen Brunnen

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.

im Abonnement billiger. 6835

Heute

Abend bislet meine Abtheilung für Herren- u. Knaben-Confection bis 11 Uhr geöffnet. 7334
Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das beste aller gleichartigen Wäsche-Fabrikate, ist blendend weiß, wird im Waschen niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Derselbe verbindet höchste Eleganz des Materials mit besonderem Glanz der Färbung, sowie gute Verarbeitung mit hervor-ragender Billigkeit.

Die Kronen-„Kronen-Wäsche“ — sämmtliche neuen Formen für Steh- und Umlegeliegen — kosten ohne Unterschied der Färbung: 6858

per 1/2 Duzend Mark 2.30,
das ganze Duzend Mark 4.50.

Sermanns & Froitzheim,
Webergasse 14.